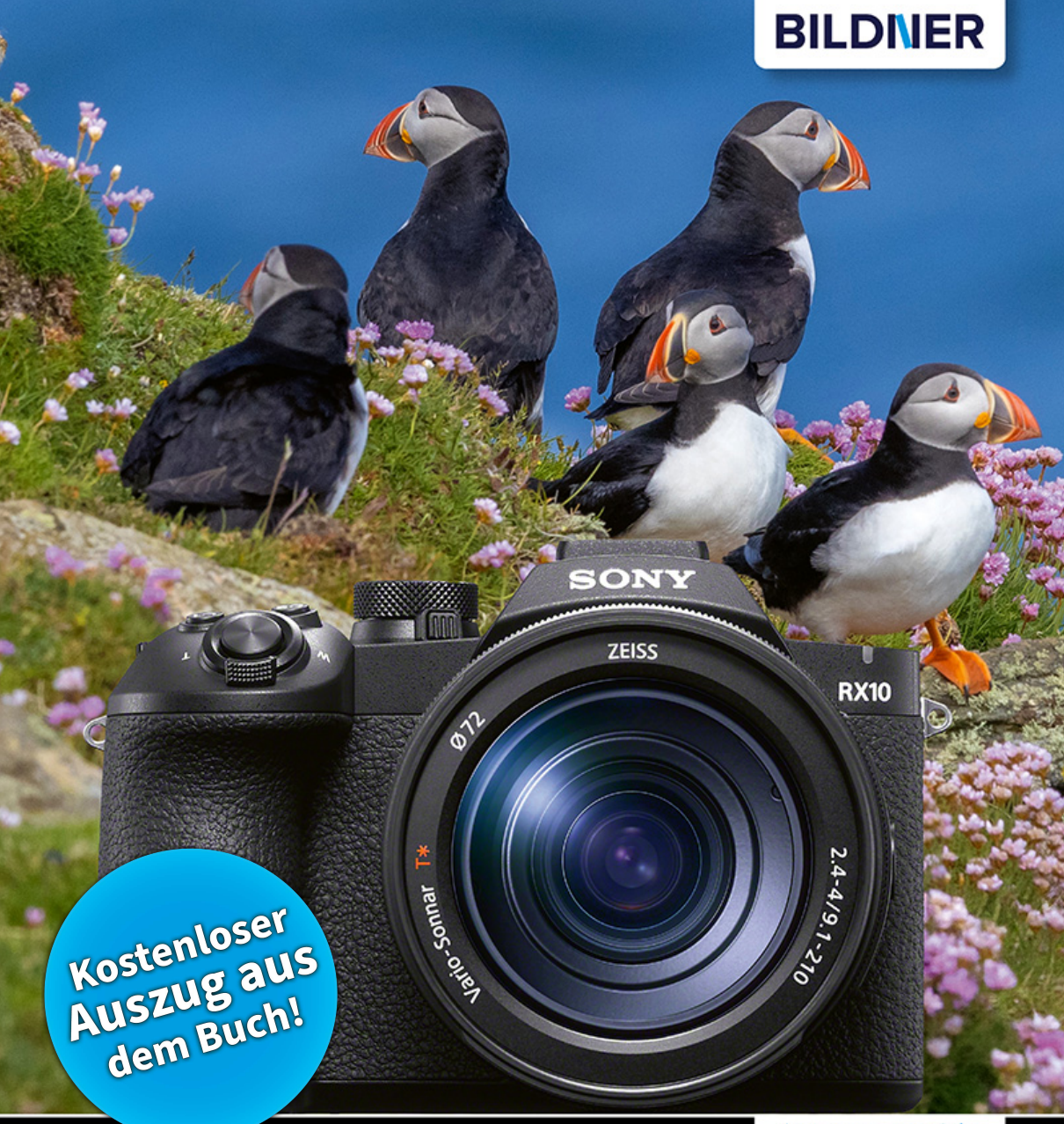
BILDNER



Kostenloser Auszug aus dem Buch!

Für bessere Fotos von Anfang an!

Michael Gradias

Sony RX10 V

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera

- *Alle Funktionen & Einstellungen im Griff – für perfekte Aufnahmen*
- *Detaillierte Anleitungen, praktische Beispiele und Tipps des Profis*

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
www.bildnerverlag.com
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-0763-4

Satz: Michael Gradias (www.gradias.de)

Fotografien: Michael Gradias (www.gradias-foto.de)

Coverfoto: © ARochau – stock.adobe.com

Druck: FINIDR s.r.o., Lípová 1965, 73701 Český Těšín, Tschechische Republik

Herausgeber: Christian Bildner

© 2026 BILDNER Verlag GmbH Passau, Kennziffer 780_01

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: produktsicherheit@bildner-verlag.de oder informieren Sie sich auf unserer Webseite www.bildnerverlag.com/produktsicherheit.



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

Herzlichen Dank für den Kauf dieses Buchs!

Als kleines Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie **gratis** das E-Book **55 Foto-Hacks**.



Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera. Keine Smartphone-Kamera zur Hand?

Geben Sie https://sdn.bildner-verlag.de/3C9X0BK7g in Ihren Browser ein.

Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Handelsnamen, Hard- und Softwarebezeichnungen, Warenbezeichnungen, Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Videos, auf die wir in unseren Werken verlinken, werden auf den Videoplattformen Vimeo (https://vimeo.com) oder YouTube (https://youtube.com) gehostet.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des Vortrags, der Übersetzung, der Reproduktion, der Speicherung in elektronischen Medien und der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH, Passau.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Sony RX10 V kennenlernen 19

1.1 Die Kamera im Überblick 20
Die Ansicht von schräg vorne 20
Die linke Kameraseite 21
Kameraansicht von oben 22
Die Unterseite 23
Rückseitige Kameraansicht 24

1.2 Eine leistungsfähige Bridgekamera 26
Eindrücke in der Praxis 28

1.3 Die Kamera kennenlernen 28
Laden des Akkus 28
Kapazität einer Akkuladung 30
Einlegen einer Speicherkarte 30
Speicherkarte herausnehmen 31
Unterstützte Speicherkarten 31
Kameragurt im Lieferumfang 33
Verstellen der Brennweite 34
Sucher mit Augensensor 35
Klappbares Touch-Display 36
Einschalten der Kamera 36

1.4 Auswahl des Belichtungsprogramms 36
Korrigieren der Belichtung 37

1.5 Bedienelemente in der Praxis 39
Funktionstaste und Wirkung 39

1.6 Verschiedene Menüansichten 40

1.7 Einstellungen im Menü anpassen 42
Datum/Uhrzeit und Sprache einstellen 42
Bildqualität und -größe anpassen 43
Weitere Kameraeinstellungen anpassen 46
Einen Signalton wählen 48
Die Bildvorschau sollte aktiviert sein 48

1.8 Erste Aufnahmen machen 49
Kontrollieren Sie das Ergebnis 50
Übersicht der aufgenommenen Fotos 51
Darstellung vergrößern und Bilder löschen 52





2. Belichtungsmodi in der Praxis 55

2.1 Geeignete Belichtungsmodi 56

2.2 Auswahl des Belichtungsprogramms 56

2.3 Motiv- und Szenenwahl 57

Was machen die Motivprogramme? 58
Der Porträt-Modus 60
Der Sportaktion-Modus 61
Der Makro-Modus 62
Der Landschaft-Modus 63
Sonnenuntergang-Modus 64
Der Modus Nachtszene 64
Nachtaufnahme-Modus 65

2.4 Belichtungsprogramme 67

Programmautomatik einsetzen 68
Korrekturmöglichkeiten 68
Programmverschiebung 69
Belichtungsreihen erstellen 69
Belichtungswerte speichern 71
Blitzbelichtungskorrektur vornehmen 72
Für die Kreative: die Blendenautomatik 73
Fotografieren mit der Zeitautomatik 74
Die ganze Freiheit: manueller Modus 76

2.5 Optimale Menüeinstellungen 79

Belichtungskorrektur über das Menü 79
Rauschminderung bei hohen ISO-Werten 79
Belichtungsreihen im Selbstauslösermodus 80
Live-View-Einstellungen 81
AEL mit Auslöser 81
Belichtungskorrektureinstellung 81

2.6 Belichtgsmessmethoden 82

Multimessung, der Standard 82
Mittenbetonte Messung 83
Präzise Spotmessung 83
Weitere Optionen 84
Die Gesichterpriorität 84
Spotmessung und Fokusfeld 84
Anpassen der Messmodi 85

3. Präziser Fokus in allen Situationen 87

3.1 Einblick in die Technik 88

3.2 Einen Fokusmodus wählen 90

Einzelbildautofokus 91
Nachführautofokus 92
Autofokusmöglichkeiten 93
Direkte manuelle Fokussierung 93

3.3 Manuell fokussieren 93

Hilfe beim manuellen Fokussieren 94
MF-Unterstützung 95
Fokusvergrößerungszeit 95
Kantenanhebung aktivieren 95

3.4 Fokusmessfelder einstellen 97

Die Breit-Option 98
Die Feld-Option 99
Mitte 99
Flexible Spot 99
Erweiterter Spot 100
Eigene Messfeldgrößen 101
Tracking-Modus nutzen 101
Messfelder und Digitalzoom 102

3.5 Grundsätzliches zum Autofokus 103

Schwierige AF-Situationen 103
Lösungen für AF-Probleme 104

3.6 AF-Optionen im Kameramenü 105

Touchpanel/-pad-Einstellungen 105
Priorität beim Auslösen 107
AF-Verfolgung 108
Die Verfolgungsgeschwindigkeit 108
Autofokus bei Auslösung 108
Autofokusfeldgrenze 109
AF-Wechsel 109
Fokusrahmenfarbe 110
Autofokusfelder registrieren 111





Registriertes Autofokusfeld löschen 111
AF-Feld automatisch löschen 111
Feldanzeige beim Tracking 112
AC-C-Bereich anzeigen 112
Phasenerkennungsbereich 112
Zirkulation der Fokusfelder 112
Rahmenbewegung 113
Motiverkennung 113
Erkennungsziel wechseln 114
Augen auswählen 115
Motiverkennungsrahmen 115
Gesichter registrieren 115
Bildstabilisator aktivieren 116
Fototipp: Detailaufnahmen 117

4. Im Visier: erweiterte RX 10 V-Funktionen 119

4.1 Eine große Funktionsvielfalt 120
4.2 Bildfolgemodus auswählen 120
Die Optionen begrenzen 121
Auswahl der Betriebsart 121
Serienaufnahme 122
Selbstauslöser 123
4.3 Langzeitbelichtungen 125
Weißabgleich variieren 125
Nachtaufnahmen 126
Feuerwerk 127
4.4 Elektronischer Sucher 129
Dioptrienausgleich 129
Menüfunktionen 129
4.5 Klappbares Display 131
Der Berührungsmodus 132
4.6 Aufbau der Datenstruktur 133
Nummerierung 133
Speicherkarte formatieren 134

4.7 Anschlüsse 135
Externe Mikrofone 135
Kopfhöreranschluss 135
Die HDMI-Optionen 135
Fernsehnorm auswählen 137
Computeranschluss 137
Multi/Micro-USB-Buchse 138

4.8 Blitzeinstellungen vornehmen 139
Aus 139
Auto-Option 139
Aufhellblitz 139
Langzeitsynchronisation 140
Synchronisation auf den zweiten Vorhang 140
Drahtlosblitz 140
Rote-Augen-Reduktion 141
Externe Blitzoptionen 141
Aufnahmeeinstellungen registrieren 142

Fototipp: Landschaftsaufnahmen 143

5. Die Aufnahmeinformationen 145

5.1 Schneller Zugriff 146

5.2 Option »Für Sucher« aktivieren 146

5.3 Infos im Quick-Navi-Menü 147
Histogramm und korrekte Belichtung 148

5.4 Einstellungen anpassen 148

5.5 Parameter im Quick-Navi-Menü 149

5.6 Einstellungen im Haupt-Menü 150

Fototipp: Architekturaufnahmen 151

6. Wichtige Aufnahme-einstellungen 153

6.1 Personalisieren der RX10 V 154
Möglichkeiten der Funktionstaste 154

6.2 Menübedienung 155





6.3 Bereich Bildquali./Aufn. 155
JPEG- und HEIF-Bilder aufnehmen 155
Dateiformat wählen 156
RAW-Dateityp einstellen 157
Verschiedene Bildqualitätsstufen 158
JPEG-Qualitätseinstellungen 158
Qualität der JPEG-Bilder 159

6.4 Bildgröße und Seitenverhältnis 160
Seitenverhältnis 160
Videofunktionen 161
HLG-Standbilder 161
Passender Farbraum 162

6.5 Funktionen im Medien-Bereich 162
Bilddatenbank 163
Medien-Info 163

6.6 Funktionen im Datei-Bereich 163
Dateinummer zurücksetzen 164
Dateinamen einstellen 164
Ordner-Optionen 164
Den Aufnahmeordner wählen 164
Neue Ordner erstellen 165
Urheberrechtsinfos angeben 165
Seriennummer einblenden 166

6.7 Aufnahmemodus-Bereich 166
Benutzereinstellungen 166
Einstellungen ändern 169
Benutzereinstellungen registrieren 170

6.8 Der Bereich Bildfolgemodus 170
Bildfolgemodus begrenzen 170
Intervallaufnahmen erstellen 171

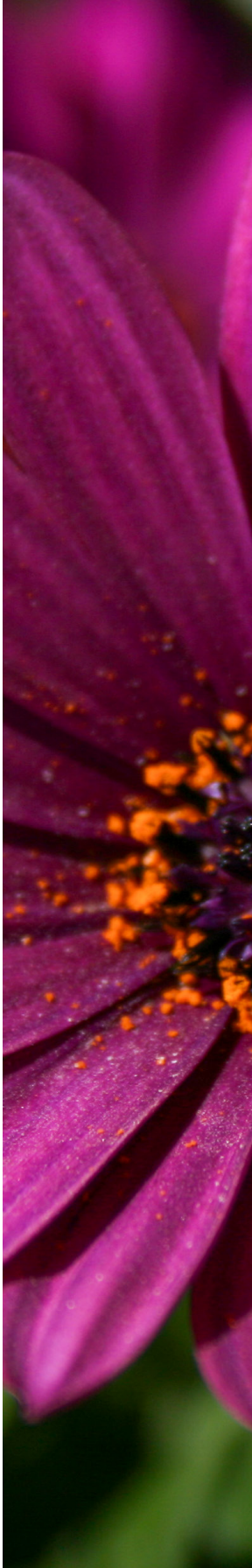
6.9 Verschluss-Einstellungen 172
Elektronischer Verschluss 172
Aufnahmestartanzeige 173
Auslösen ohne Karte 173
Gegen das Flackern 173

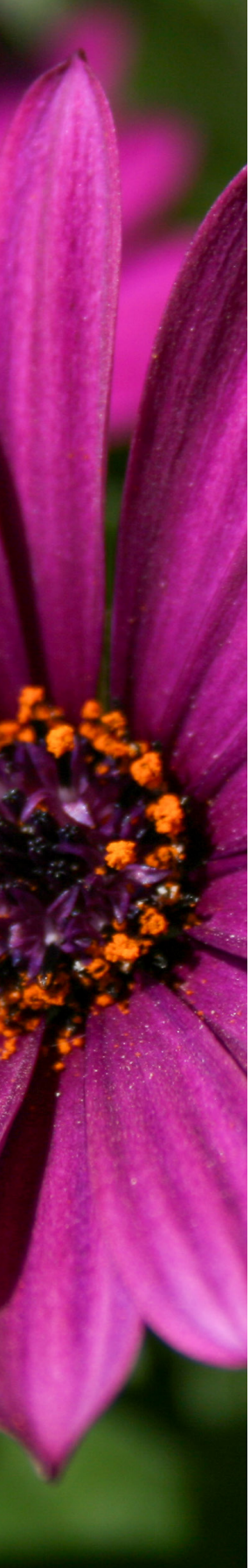
6.10 Zoom-Bereich wählen 174
Klarbild- und Digitalzoom 174
Zoom-Unterstützung 175

6.11 Der Bereich Aufn.-Anzeige **175**
6.12 Markierungsanzeigen **176**
6.13 Aufnahmeoptionen **177**
Fototipp: Stimmungsaufnahmen **178**

7. Belichtungs-, Farb- und Tonwertanpassungen 181

7.1 Tonwerte und Farben anpassen **182**
7.2 ISO-Einstellungen vornehmen **182**
ISO-Werte 182
ISO-Bereichsgrenze 183
7.3 Weißabgleich gezielt steuern **184**
Die Funktion Weißabgleich 184
Weißabgleichwerte korrigieren 186
Varianten 187
Ganz gezielt einstellen 187
Eigener Messwert 188
Weißabgleichbracketing 189
7.4 Priorität beim automatischen Weißabgleich **190**
Weißabgleich sperren 190
Die Rahmengröße anpassen 191
7.5 Der Bereich Farbe/Farbton **191**
Dynamikbereich optimieren 191
Die Kreativmodi nutzen 192
Überlegungen 193
Bildoptimierungsoptionen und Looks 193
Benutzerdefinierte Einstellungen 196
Fotoprofile und die Idee dahinter 199
Soft Skin-Effekt 201
7.6 Zebra-Anzeigeeinstellungen **201**
Fototipp: Tieraufnahmen **203**





8. Nach der Aufnahme geht es weiter 205

8.1 Bilder im Wiedergabe-Menü editieren 206

8.2 Wiedergabeziel wählen 206

Bestimmte Ordner auswählen 207

8.3 Vergrößerte Bilddarstellung 208

Vergrößerte Ansichten anzeigen 208

8.4 Bilder schützen und bewerten 209

Bilder schützen 209

Bilder bewerten 210

BenutzerKey-Option 210

Clipkennzeichnung anwenden 210

8.5 Bilder in der Kamera löschen 211

Bilder löschen 211

Taste zweimal drücken 213

Löschbestätigung 213

8.6 Der Bearbeiten-Bereich 214

Bilder zuschneiden 214

Bilder drehen 215

Die Fotoaufzeichnung-Funktion 215

Standbilder von Shot-Marks 215

Zwischen JPEG und HEIF wechseln 216

8.7 Ansehen-Bereich 216

Intervallaufnahmen ansehen 216

Diaschau anzeigen 217

8.8 Der Bereich WiedergOption 218

Anzahl der Indexbilder 218

Als Gruppe anzeigen 219

Bilder automatisch drehen 219

Fokusrahmen anzeigen 220

Formatmarkierungsanzeige einblenden 220

Bilder eines Tags anzeigen 220

Bildsprung einstellen 221

Fototipp: Available Light 222

9. Das Netzwerk-Menü 225

9.1 Netzwerk-Verbindungen 226
Setup der Creators' App 226

9.2 Der Bereich Verb/FB-Aufn. 226
Smartphone-Verbindung einrichten 226
Verbindung mit einem Rechner 228
Bilder auswählen und senden 230
Übertragungsstatus zurücksetzen 233
Verbindungen erhalten 233
Fernbedienungseinstellungen 233

9.3 Streaming-Option wählen 234
Kamera mit PC verbinden 235

9.4 WiFi-Verbindungen herstellen 235
Per WPS-Taste am Router 236
Zugriffspunkt-Einstellungen 236

9.5 Bluetooth-Kopplung herstellen 237

9.6 Kamera im LAN aufnehmen 238

9.7 USB-LAN/Tehther-Einstellungen 238

9.8 Weitere Netzwerkoption 238
Flugzeug-Modus 238
Gerätenamen bearb. 238

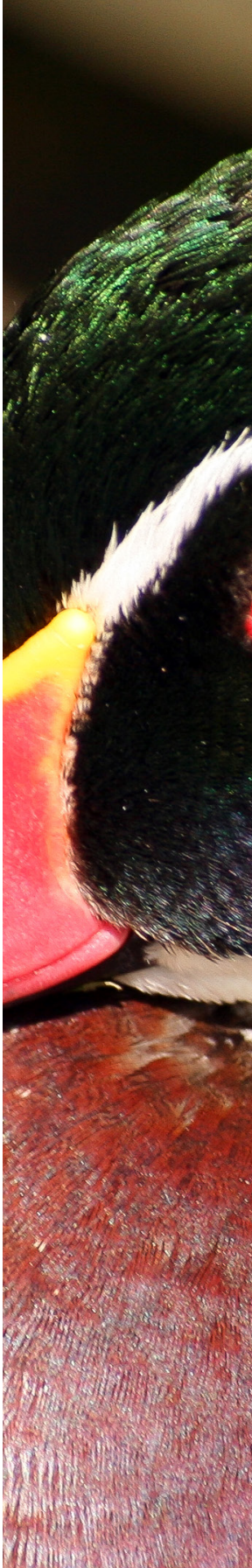
Fototipp: Mondaufnahmen 240

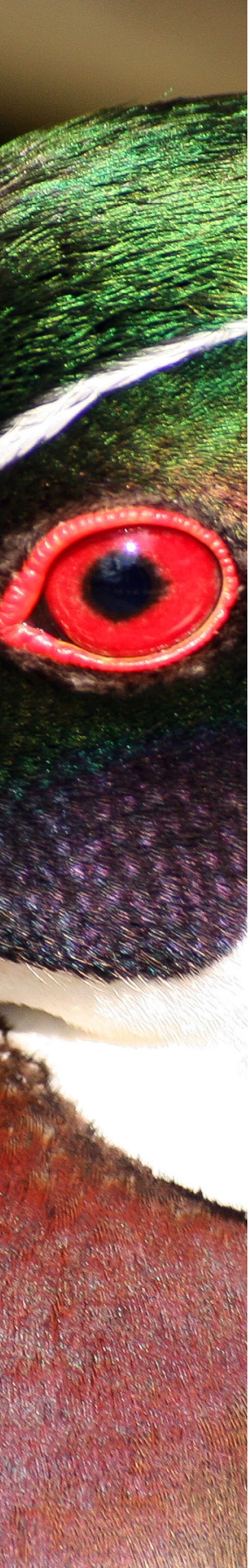
10. Grundeinstellungen vornehmen 243

10.1 Einstellungen im Detail 244

10.2 Speichern oder zurücksetzen 244
Einstellungen zurücksetzen 244
Einstellungen speichern und laden 245
Einstellungen löschen 245

10.3 Kamera personalisieren 246
BenKey/ReglEinst 246
Videooptionen anpassen 250
Wiedergabe-Optionen anpassen 251
Anpassungen für die Fn-Taste 252
Funktionstaste im Wiedergabemodus 253
Informationsanzeigen festlegen 253





Getrennte Einstellungen 256
Videoaufnahme mit Auslöser 256
Shot-Marks per Auslöser einfügen 257
Optionen für den Objektivring 257

10.4 Regler-Einstellungen 258
Mein ReglerEinstlg 258
Tv-Drehrichtung ändern 262
Regler-/Radsperre 262

10.5 Touch-Bedienung anpassen 262
Die Touchpanel-Optionen 263
Touchpad-Einstlg. 265

10.6 Barrierefreiheit 266

10.7 Sucher/Monitor-Einstellungen 266
Sucher/Moni. ausw. 266
Monitor-Helligkeit 266
Vertikale Anzeige 267

10.8 Anzeigeoptionen festlegen 267
TC/UB-Einstellungen 267
Gamma-Anzeigehilfe 268
LUT anzeigen 269
Moment der Aufnahme anzeigen 269
Verbleibende Aufnahmeanzahl 269
Bildkontrolle 270
Auswahlbildschirm 270

10.9 Energie einsparen 270
Monitor ausschalten 270
Energiesparen 271
Ausschalten bei hoher Temperatur 271

10.10 Sound-Optionen einstellen 271
Lautstärke anpassen 271
4ch-Audioüberwachung 272
Signaltöne 272
Signaltöne Start/Ende 272
Signalton-Lautstärke 273

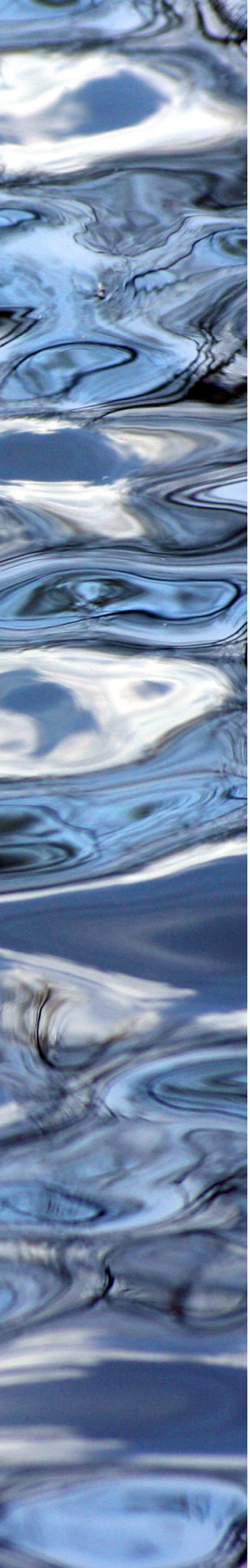
10.11 USB-Anschluss konfigurieren 273
USB-Verbindungsmodus 273
USB-LUN-Einstlg. 273
USB-Stromzufuhr 274

10.12 HDMI-Ausgabe-Optionen festlegen 274
10.13 Allgemeine Einstellungen 274
Die Aufnahmeanzeige 274
Videolicht-Modus 275
Version 275
Seriennr. anzeigen 276
Datenschutzhinweis 276
10.14 Mein Menü einrichten 276
Fototipp: Sportaufnahmen 278

11. Filmen mit der Sony RX10 V 281

11.1 Die Möglichkeiten 282
11.2 Umstellen auf Video 282
Die Menüfunktionen 283
11.3 Grundlegende Einstellungen 283
11.4 Aufnahme-Einstellungen 284
Bildqualität und Dateiformat 284
Zeitlupen- und Zeitraffereinstellungen 287
Zeitraffereinstellungen 288
Log-Aufnahme-Einstellungen 289
Proxy-Aufnahmen erstellen 289
Der Bereich Aufn.-Modus 290
Begrenzungen 290
Der Bereich Audioaufnahme 290
Audioaufnahme 291
Tonaufnahmepegel 291
Tonausgabe-Timing 291
Windgeräusche unterdrücken 291
SchuhAud 292
Der Bereich TC/UB 292
Time Code Preset/User Bit Preset 292
Time Code Run 293





Time Code Make ... 293
User Bit Time Rec ... 293
Der Bereich Aufn.-Anzeige ... 293
Markierungsanzeigen einblenden ... 294
Der Bereich Aufn.-Option ... 295
Automatische Rahmung ... 295
Standbilder aus Shot-Marks ... 296

11.5 Automatische Verschluss-zeitverlängerung ... 296
Stoßfreier Weißabgleich ... 297
Der Bereich Farbe/Farbton ... 297
BenLUTs verwalten ... 298

11.6 Fokusmodus-Optionen ... 298
Der AF/MF-Bereich ... 298
Der Bereich Kantenanheb.anz ... 299
Eingeschränkte Funktionen ... 300

11.7 Die Aufzeichnung ... 300
Die Wiedergabe ... 301

11.8 Filme übertragen ... 302

12. Einsatz der Creators' App ... 305

12.1 Noch mehr Funktionalität ... 306

12.2 Fotos überspielen ... 306
Optionen für den Import ... 309
Einstellungen anpassen ... 311

12.3 Bilder im Speicher-Bereich ... 312
Bilder filtern und auswählen ... 314

12.4 Erkunden der Galerie ... 315

12.5 Fernbediente Aufnahmen ... 316
Die Aufnahmeparameter anpassen ... 318
Die Ansicht variieren ... 319
Menüfunktionen nutzen ... 320
Bilder aufnehmen ... 321

13. Bilder verwalten und bearbeiten 323

13.1 Nach der Aufnahme 324

13.2 Das Programm Imaging Edge 325

Remote 325

Viewer 328

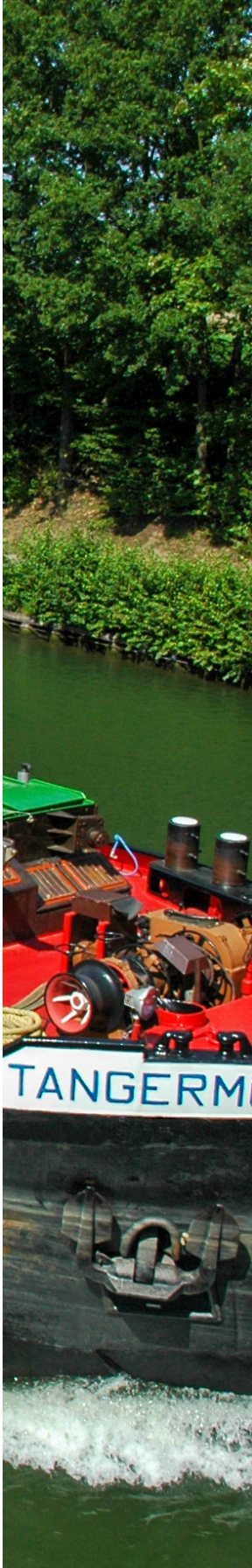
Bearbeitung der Fotos 330

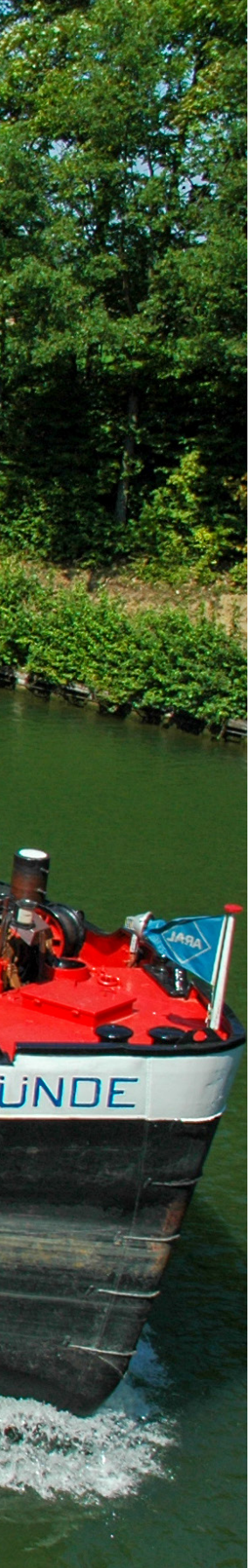
13.3 RAW-Bilder entwickeln 331

Das Bild zuschneiden 334

Speichern der Bearbeitung 335

Stichwortverzeichnis 336





Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der RX10 brachte Sony 2013 eine konkurrenzlose Bridgekamera heraus. Sie hatte im Kleinbildäquivalent einen Brennweitenbereich von 24 bis 200 mm und mit f/2.8 ein lichtstarkes Objektiv. In den Jahren 2015 bis 2017 kamen jeweils verbesserte Nachfolgemodelle heraus. Dann dauerte es aber bis Mitte 2026, ehe das aktuelle Modell RX10 V erschien, das einen großen Brennweitenbereich von 24 bis 600 mm besitzt.

Die vielen Funktionen erinnern teilweise an größere Kameramodelle – so vielfältig sind sie. Nun möchten Sie bestimmt erfahren, wie Sie all die Funktionen sinnvoll einsetzen können? In dem Fall ist dieses Buch genau das richtige für Sie. Sie lernen hier Schritt für Schritt die RX10 V mit all ihren Facetten anhand vieler praktischer Beispiele kennen und erfahren, welche Möglichkeiten sie Ihnen bietet.

Die vielen Menüfunktionen werden praxisnah in Schritt-für-Schritt-Anleitungen erläutert. Sie erfahren auch, welche Menüfunktionen meiner Meinung nach empfehlenswert sind oder eben nicht.

Die vielen Fotos sollen Sie auch für Ihre nächste Fototour inspirieren – außerdem lernen Sie dabei die Möglichkeiten der Fotografie mit der RX10 V kennen. Zur Orientierung und zum Nachmachen werden bei allen Fotos die wichtigsten Aufnahmedaten angegeben. Die Brennweite wurde in das Kleinbildäquivalent umgerechnet (der Umrechnungsfaktor ist etwa 2,7). Im letzten Teil des Buches lernen Sie die Software Imaging Edge kennen, die Sony kostenlos bereitstellt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit Ihrer Sony RX10 V und hoffe, dass Ihnen dieses Buch viele Tipps und Anregungen zum Thema geben wird.



Michael Gradias

1.1 Die Kamera im Überblick

Um die neue Sony RX10 V ein wenig kennenzulernen, werden im Folgenden die unterschiedlichen Bedienelemente vorgestellt.

Die Ansicht von schräg vorne

Wenn Sie schräg von vorn auf die Kamera blicken, sehen Sie die folgenden Bedienelemente:



▶ *Ansicht der Sony RX10 V von schräg vorn.*

- ❶: *Vorderer Objektivring*. Dient standardmäßig beim manuellen Fokussieren zum Scharfstellen. Kann aber auch mit dem Zoom belegt werden (Näheres dazu auf Seite 94).
- ❷: *Hinterer Objektivring* zum Zoomen. Kann aber auch personalisiert werden, um zu fokussieren (Seite 34).
- ❸: *Zoomhebel* zum Anpassen der Brennweite (Seite 34).
- ❹: *Auslöser*. Bei halbem Durchdrücken wird fokussiert, bei komplettem Durchdrücken wird das Foto aufgenommen (Seite 49).

- ❺: *Benutzertaste* C1. Frei belegbare Benutzertaste. Standardmäßig legen Sie damit den Weißabgleich fest (Seite 184).
- ❻: *Benutzertaste* C2. Frei belegbare Benutzertaste. Standardmäßig wird damit das Fokusfeld eingestellt (Seite 97).
- ❼: *Schalter*. Drücken Sie den markierten Knopf, um dann mit dem Drehrad den Aufnahmemodus einzustellen. Sie haben Foto, Video und S&Q für Zeitlupe-/Zeitrafferaufnahmen zur Auswahl (Seite 282).
- ❽: *Multi-Interface-Schuh* mi zum Anschluss eines externen Blitzgeräts oder Mikrofons (Seite 135).
- ❾: *Stereomikrofon* für Videoaufnahmen.
- ❿: *Sensorebenenmarkierung*. Sie ist für ein präzises Scharfstellen von Bedeutung.
- ⓫: *Aufnahmelampe* (Seite 274) und *Selbstauslöser-Kontrollleuchte* (Seite 123). Leuchtet während einer Videoaufzeichnung.
- ⓬: *Tragegurtösen* rechts und links – zum Anbringen eines Trageriemens oder Schultergurts (Seite 33).
- ⓭: *AF/MF-Schalter*. Dient zum Wechseln zwischen Autofokusmodus und dem manuellen Fokussieren (Seite 91).
- ⓮: *Fokushaltetaste* zum Sperren der aktuellen Fokussierung (Seite 249).
- ⓯: *Blendenring* zum Variieren der Blendeneinstellung (Seite 75).
- ⓰: *Fokussierbereich-Begrenzungsschalter*. Lässt sich verwenden, um den Bereich des Fokussierens auf drei Meter bis unendlich umzuschalten.

Die linke Kameraseite

Auf der linken Kameraseite sind hinter einer Abdeckung unter anderem Anschlüsse untergebracht.

- ❶: Anschluss für ein externes Mikrofon mit einem 3,5-mm-Miniklinkenstecker (Seite 135).

2.1 Geeignete Belichtungsmodi

Der Belichtung der Bilder kommt in der Fotografie eine große Bedeutung zu. Ist ein Foto etwas zu hell oder zu dunkel geraten, wirkt es schnell nicht mehr. Natürlich ist es heutzutage völlig legitim, per Bildbearbeitung nachträglich ein wenig nachzuhelfen, wenn bei der Aufnahme etwas schiefgegangen ist, das sollte, wenn irgend möglich, aber die Ausnahme bleiben.

Nur wenn Sie die Bilder perfekt belichten, holen Sie die maximale Bildqualität aus Ihrer RX10 V heraus. Die Kamera bietet Ihnen einiges an Funktionen an, um Bilder perfekt zu belichten. Neben diversen Automatiken stehen Ihnen die »Standardbelichtungsprogramme« *P*, *S* und *A* zur Verfügung. Außerdem können Sie bei Bedarf auf die manuelle Einstellung zurückgreifen.

2.2 Auswahl des Belichtungsprogramms



▲ *Mit dem Moduswahlrad wählen Sie den Belichtungsmodus aus.*

Die Auswahl des gewünschten Belichtungsprogramms erfolgt über das Moduswahlrad ❶, das Sie in der nebenstehenden Abbildung sehen.

Die RX10 V bietet eine intelligente Automatik an. Drehen Sie das Moduswahlrad dazu auf die AUTO-Option.

Wenn Sie beispielsweise bei Schnappschüssen schnell aufnahmebereit sein wollen, bietet sich diese Automatik an, die in vielen Fällen zu einer optimalen Belichtung führt. Hierbei ermittelt die RX10 V unter anderem die passende Belichtungszeit und die richtige Blende selbstständig. Auch der passende Weißabgleich wird automatisch festgelegt und ebenso die ISO-Einstellung – daher können diese Optionen auch nicht verändert werden. Sollte zu wenig Licht vorhanden sein, können Sie einen Blitz verwenden.

Die RX10 V analysiert die Szene und wählt dann automatisch ein geeignetes Motivprogramm aus. So sehen Sie im linken Bild auf der nächsten Sei-

Keine Änderungen möglich

Bei sämtlichen Einstellungen, die die RX10 V automatisch vornimmt, können Sie nicht mehr eingreifen. Daher sind beim Aufruf der Funktionstaste Fn oder des Menüs verschiedene Funktionen deaktiviert. Sie werden ausgegraut dargestellt.



70 mm | f/2.8 | 1/40 s | ISO 800

▲ *Für Schnappschüsse eignet sich die Vollautomatik gut.*

te am markierten Symbol ❶, dass die Makroszene richtig erkannt wurde. Rechts sehen Sie, dass diverse Optionen nicht angepasst werden können – sie sind deaktiviert.

Auch im Menü sind in diesem Modus sehr viele Funktionen nicht auswählbar. Dies ist normal, da die Sony RX10 V alle diese Parameter selbstständig festlegt.





◀ *Links wurde die Makroszene korrekt erkannt.*

2.3 Motiv- und Szenenwahl

Die RX10 V bietet sieben Motivprogramme an, die auf spezielle Motivsituationen wie etwa Sonnenuntergänge oder Nachtaufnahmen optimiert wur-



▲ *Das ist das Motivprogramm* ***Sonnenunter.***

Sonnenuntergang-Modus

Im folgenden Modus – ***Sonnenuntergang*** – werden die Weißabgleicheinstellungen automatisch so angepasst, dass die natürliche rötliche Farbgebung dieser schönen Stimmung erhalten bleibt.

Dazu werden auch die Farbsättigungseinstellungen angepasst. Um einen möglichst großen Bereich scharf abzubilden, wird die Blende weit geschlossen.

600 mm | f/6.3 | 1/540 s | ISO 100





▲ *Dieses Motivprogramm eignet sich für Nachtaufnahmen.*

Der Modus Nachtszene

Im Motivprogramm ***Nachtszene*** wird ein eventuell eingeschaltetes Blitzgerät deaktiviert. Außerdem wird das Bildrauschen automatisch reduziert.

Es wird ein niedriger Blendenwert eingestellt, um möglichst viel Licht einfangen zu können und das Bild nicht zu verwackeln. Dadurch ergibt sich naturgemäß eine geringe Schärfentiefe.

Gegebenenfalls erhöht die RX10 V den ISO-Wert, der in diesem Modus auf *ISO AUTO* eingestellt wird. Zudem wird das Bild geschärft.

20 mm | f/22 | 7 s | ISO 100

▼ *Bei Nachtaufnahmen sollten Sie ein Stativ einsetzen, um Verwacklungen zu vermeiden.*



Nachtaufnahme-Modus

Im *Nachtaufnahme*-Modus wird das eventuell angebrachte Blitzgerät aktiviert. Daher müssen Sie es einschalten.

Durch die zusätzliche Langzeitbelichtung wird ein natürlich wirkender Hintergrund erzielt. Da der Blitz auf Langzeitsynchronisation eingestellt wird, ist es empfehlenswert, mit einem Stativ zu arbeiten.

Auch in diesem Modus wird die Gesichtserkennung aktiviert. Wenn Gesichter erkannt werden, wird auf das Gesicht fokussiert, das sich der Kamera am nächsten befindet.

Außerdem wird die Option zur Reduzierung des unschönen Rote-Augen-Effekts eingeschaltet.



▲ *Das ist das letzte Motivprogramm.*

Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der Empfindlichkeit um eine volle Stufe – also zum Beispiel von ISO 200 auf ISO 400 – erhöht sich die Lichtwertstufe um 1. Sie können also entweder die Blende um eine ganze Stufe schließen oder die Belichtungszeit um eine volle Stufe verkürzen.

Alternativ

Gelegentlich könnte Ihnen auch die Bezeichnung EV für den Lichtwert begegnen. Sie stammt vom englischen Begriff **E**xposure **V**alue.

Lichtwert

Mit der Belichtungsmessung wird die Menge an Licht ermittelt, die notwendig ist, um das Foto unter Berücksichtigung der Empfindlichkeit korrekt zu belichten.

Das Ergebnis der Messung ist also nicht etwa ein bestimmter Blendenwert oder eine bestimmte Verschlusszeit, sondern der sogenannte **L**icht**w**ert (LW). Der Lichtwert 0 wird dabei mit der Einstellung von Blende 1 und einer Verschlusszeit von einer Sekunde gleichgesetzt. Ist der Lichtwert um 1 höher, gleicht dies der doppelten Lichtmenge, halbiert man den Lichtwert, erhält man die Hälfte der Lichtmenge.

Der Lichtwert allein reicht allerdings noch nicht, Lichtwert 11 sagt also erst mal nichts aus. Es muss stets die Empfindlichkeit berücksichtigt werden. »Lichtwert 11 bei ISO 100« ist daher aussagekräftig.

Bei diesem Beispiel steht einigermaßen »ordentliches« Licht zur Verfügung – Lichtwert 15 bei ISO 100 sollten Sie bei strahlend blauem Himmel vorfinden. Steht der Lichtwert fest, können Sie sich irgendeine Kombination, die zu diesem Lichtwert passt, für die Belichtung des Fotos aussuchen.

In der Tabelle auf der folgenden Seite habe ich beispielhaft die möglichen Varianten für Lichtwert 11 bei ISO 100 zur Verdeutlichung markiert. Sie können sich also bei diesem Wert aussuchen, ob Sie das Foto beispielsweise mit $^1/_{30}$ Sekunde und Blende 8 belichten wollen oder lieber mit $^1/_{60}$ Sekunde bei Blende 5.6.

Alle anderen markierten Blende-Verschlusszeit-Kombinationen führen ebenfalls zur korrekten Belichtung des Bildes.

Für die Wahl der Kombination sind daher vor allem Gestaltungskriterien entscheidend: Soll etwa eine Bewegung eingefroren oder eine bestimmte Schärfentiefe erreicht werden?

Motivprogramme

Bei Motivprogrammen ist es so, dass die Kamera eine vermeintlich passende Kombination für eine bestimmte Situation ermittelt.

So »weiß« die Kamera zum Beispiel, dass es bei Sportaufnahmen auf kurze Belichtungszeiten ankommt, und stellt deshalb eine Kombination mit einer kurzen Belichtungszeit ein – in der Tabelle auf der nächsten Seite also etwa $^1/_{250}$ Sekunde bei Blende 2.8.

LW	2 s	1 s	1/2 s	1/4 s	1/8 s	1/15 s	1/30 s	1/60 s	1/125 s	1/250 s	1/500 s	1/1000 s	1/2000 s
f/32	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
f/22	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
f/16	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
f/11	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
f/8	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
f/5.6	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
f/4	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
f/2.8	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
f/2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
f/1.4	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
f/1	–1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

▲ *Eine Übersicht zu den Lichtwerten.*

2.4 Belichtungsprogramme

Wenn Sie den »Einsteigerstatus« überschritten haben, werden die sogenannten Belichtungsprogramme für Sie besser geeignet sein als die Vollautomatik AUTO oder die zuvor beschriebenen Motivprogramme. Mit ihnen haben Sie beispielsweise mehr Möglichkeiten, um gezielt in die Ergebnisse einzugreifen.

Die vier Programme oberhalb der Vollautomatik AUTO werden als Belichtungsprogramme ❶ bezeichnet.

Auf dem Monitor werden Veränderungen in den Einstellungen, beispielsweise Programmshifting oder Belichtungskorrekturen, angezeigt.



◀ *Das sind die Belichtungsprogramme.*

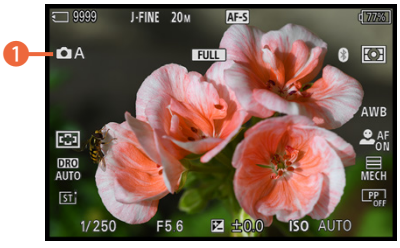


400 mm | f/6.3 | 1/1000 s | ISO 200

▲ *Mit kurzen Belichtungszeiten fangen Sie schnelle Bewegungen ein.*

Im Gegensatz dazu lässt sich beispielsweise Wasser schön fließend darstellen, wenn Sie längere Belichtungszeiten – etwa $^1/_{30}$ Sekunde – vorgeben. Dabei muss man die Verwacklungsgefahr beachten. Verwenden Sie gegebenenfalls ein Stativ.

Fotografieren mit der Zeitautomatik



▲ *Die Zeitautomatik erkennen Sie an dem **A**.*

Bei engagierten Fotografen kommt in vielen Fällen die Zeitautomatik zum Einsatz, bei Sie die gewünschte Blende einstellen wird. Die RX10 V stellt die dazu passende Belichtungszeit automatisch ein. Diese Belichtungsautomatik ist in der kreativen Fotografie wichtig, da Sie die Schärfentiefe genau steuern können. Die Zeitautomatik wird mit einem *A* gekennzeichnet ❶.

Wenn Sie mit der längstmöglichen Belichtungszeit kein korrekt belichtetes Foto erreichen, erscheint die Belichtungszeit auf dem Monitor in Rot.

Öffnen Sie dann die Blende oder erhöhen Sie den ISO-Wert. Alternativ kann ein Blitzgerät verwendet werden, um ausreichend Licht zur Verfügung zu haben.



180 mm | f/7.1 | 1/500 s | ISO 100

▲ *Öffnen Sie die Blende möglichst weit, um das Objekt vom Hintergrund zu trennen.*

Droht eine Überbelichtung, muss die Blende weiter geschlossen werden (höherer Blendenwert). Alternativ dazu können Sie auch einen optional erhältlichen Graufilter einsetzen – damit wird die Belichtungszeit reduziert. Dieser Fall wird aber eher selten eintreten.

Anwendung der Zeitautomatik

Nach der Auswahl der Zeitautomatik wird die gewünschte Blende mit dem Blendenring am Objektiv festgelegt.

1. Um Motive vom Hintergrund freizustellen – wie im Beispielbild oben –, sollten Sie einen möglichst niedrigen Blendenwert wählen (offene Blende). Je höher der Blendenwert ist, umso größer wird die Schärfentiefe.
2. Wenn Sie nach der Auswahl einer Blende einen Moment warten, wird dieser Blendenwert automatisch übernommen.
3. In Abhängigkeit von der verwendeten Brennweite und dem Abstand zum Objekt ändert sich der scharf abgebildete Bereich deutlich. Während beim Einsatz eines Weitwinkelobjek-

Verfügbare Werte

Welchen Blendenwert Sie einstellen können, hängt von der eingestellten Brennweite ab. Im Weitwinkel sind f/2.4 bis f/16 möglich und im Telebereich f/4 bis f/16.





▲ *Sie können das Fokusfeld auf unterschiedliche Art und Weise auswählen.*

Wollen Sie auf die Auswahl der Option im Menü verzichten, können Sie – wie bei den anderen Funktionen – nach dem Aufruf der Funktion auch das Einstellrad drehen, um dann die Auswahl vorzunehmen.

Zudem erreichen Sie die Funktion über das Menü – Sie sehen dies nebenstehend in der unteren Abbildung.

Die Breit-Option

Standardmäßig ist die erste Option – *Breit* – voreingestellt. Dieser Modus ist gut geeignet, wenn Sie sich um möglichst wenig kümmern und die Entscheidung der Sony RX10 V überlassen wollen.

Zum Fokussieren wird das Messfeld verwendet, in dem das fotografierte Objekt der Kamera am nächsten ist.

Sind mehrere Objekte auf derselben Schärfeebene, können mehrere oder auch alle Messbereiche aufleuchten, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wenn die Fokussierung klappt, leuchten die betreffenden Messfelder grün auf.

200 mm | f/4.5 | 1/250 s | ISO 100

▼ *Die Messfeldoption **Breit** ist in vielen »normalen« Fällen eine gute Wahl.*



Die Feld-Option

Die zweite Option trägt die Bezeichnung *Feld*. Diese Option bietet den Vorteil, dass sich die neun zusammengefassten Messfelder nicht starr an einer Position befinden. Sie können sie jeweils um einen Schritt zu allen Seiten verschieben. So habe ich sie beispielsweise im nebenstehend unteren Bild um einen Schritt nach links unten geschoben. Oben sehen Sie die Standardposition.





▲ *Im unteren Bild wurden die Felder nach links unten verschoben.*

Verwenden Sie zum Verschieben der Fokusmessfelder den Multiselektor. Drehen oder drücken Sie ihn, um zur gewünschten Position zu gelangen.

Die ausgewählte Position bleibt übrigens auch nach dem Auslösen erhalten. Wollen Sie eine neue Position für die Messfelder einstellen, nutzen Sie erneut den Multiselektor. In welchem der neun Messfelder der Fokus gemessen wird, bestimmt die RX10 V übrigens selbstständig. Eine Auswahl können Sie hier nicht vornehmen.

Zurücksetzen

Wollen Sie die Felder auf die Mittelstellung zurücksetzen, drücken Sie den Multiselektor.

Mitte

Bei der nächsten Messfeldoption – *Mitte* – erfolgt das Fokussieren in der Bildmitte. Diese Option ist sinnvoll, wenn ein Bereich zur Fokussierung herangezogen werden soll, der sich in der Bildmitte befindet. Andere *Fokusfeld*-Einstellungen sind allerdings flexibler und daher dieser Variante vorzuziehen. Ich setze diesen Modus nur sehr selten ein.





▲ *Das ist der **Mitte**-Modus.*

Flexible Spot

Die Messfeldoption *Flexible Spot* ist die flexibelste, wenn Sie selbst festlegen wollen, wo im Bild genau die Fokussierung stattfinden soll. Sie können in diesem Modus nämlich das Fokussierfeld in

6.1 Personalisieren der RX10 V

Die Sony RX10 V bietet im *Aufnahme*-Menü – das ist die dritte Registerkarte – diverse Optionen an. Fast alles, was Sie für die Aufnahme personalisieren wollen, lässt sich einstellen.

Das Menü ist prall gefüllt mit Funktionen – 41 an der Zahl. Es gibt dort viele wichtige Funktionen. Redundante Optionen finden Sie auf dieser Registerkarte aber auch einige.

Sie sollten sich vor der ersten Aufnahme auf jeden Fall einen Moment Zeit nehmen, um im Menü der Kameraeinstellungen die passenden Konfigurationen vorzunehmen. Einige der standardmäßig vorgegebenen Werte sind nämlich in der Praxis nicht optimal.

Da viele der Optionen vermutlich nur ein einziges Mal geändert werden müssen, hält sich der Aufwand in Grenzen.

Ich werde Ihnen in diesem Kapitel die Einstellungen zeigen, die besonders wichtig und nützlich sind, und Ihnen jeweils Hinweise dazu geben, welche Optionen am geeignetsten sind.

Einige Funktionen haben Sie bereits in den letzten Kapiteln kennengelernt – diese werden deshalb in diesem Kapitel nur kurz angerissen.

Neue Menüstruktur

Sony hat das Menü der RX10 V an das völlig neu gestaltete Menü der α6700 angepasst, das eine bessere Übersicht gewährleisten sollte. Das ist allerdings nur bedingt gelungen. Sie werden einige Einarbeitungszeit benötigen, ehe Sie sich an die Bedienung des neuen Menüs gewöhnt haben.

Möglichkeiten der Funktionstaste



▲ *Das sind die Optionen der Funktionstaste.*

Zwölf besonders häufig benötigte Funktionen aus dem Menü der Kameraeinstellungen erreichen Sie über die Funktionstaste links über dem Einstellrad.

Der Aufruf über die Funktionstaste ist schneller und leichter – Sie ersparen sich damit nämlich das Navigieren zwischen den vielen Seiten der *Aufnahme*-Registerkarte.

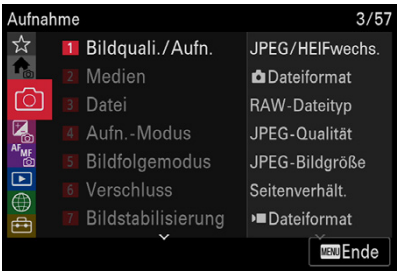
Wenn Sie die DISP-Taste mehrfach drücken, erreichen Sie das Quick-Navi-Menü, das Sie bereits im letzten Kapitel näher kennengelernt haben. Hier finden Sie sehr viele der vorgenommenen Einstel-

lungen in einer Übersicht und können sie auch ändern. Dazu gesellen sich die Möglichkeiten der *Haupt*-Registerkarte.

6.2 Menübedienung

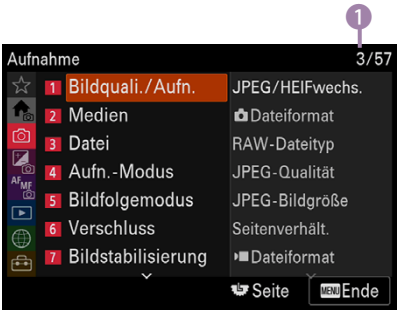
Sie erreichen die dritte Registerkarte – auf der die Kameraeinstellungen untergebracht sind –, indem Sie das Einstellrad links drücken, nachdem das Menü mit der MENU-Taste aufgerufen wurde.

Damit wechseln Sie in den Bereich der Registerkarten und können eine der Registerkarten auswählen, indem Sie das Einstellrad oben oder unten drücken. Das aktuelle Registerkartensymbol wird dann vergrößert dargestellt. Dies sehen Sie im nebenstehenden oberen Bild.



▲ *Wechseln Sie zur **Aufnahme**-Registerkarte.*

Da die Funktionen sehr vielseitig sind, wurden sie in mehreren Bereichen untergebracht, um einen besseren Überblick zu erhalten. Sie erkennen den aktuellen Bereich an der Zahl oben neben der Gesamtzahl der Bereiche aller Registerkarten. Dies wurde im nebenstehenden Bild markiert ❶.



▲ *Navigieren Sie zwischen den Bereichen.*

Auf der *Aufnahme*-Registerkarte gibt es wiederum verschiedene Bereiche, diesmal neun. Sie können zwischen den Bereichen wechseln, indem Sie das Einstellrad oben oder unten drücken, oder Sie drehen den Drehregler L.

6.3 Bereich Bildquali./Aufn.

Im ersten Bereich *Bildquali./Aufn.* finden Sie zwölf Funktionen, die sich auf die Bildqualität sowie auf Aufnahmeeinstellungen beziehen. Drücken Sie das Einstellrad rechts, um in den Bereich der Funktionen zu wechseln. Sie sehen das im nebenstehenden Bild.

JPEG- und HEIF-Bilder aufnehmen

Mit der Funktion *JPEG/HEIFwechs.* legen Sie fest, ob JPEG- oder HEIF-Bilder aufgenommen werden sollen. Für das HEIF-Format gibt es zwei Optio-



▲ *Wechseln Sie in den Bereich der Funktionen.*

BILDNER

Mit der Sony RX10 V und ihrem enormen Zoombereich von 24 mm Weitwinkel bis 600 mm Super-Telefoto entgeht Ihnen kein Motiv mehr – egal, ob es sich ganz nah oder weit entfernt befindet. Dieses Praxisbuch zeigt, wie Ihnen mit Ihrer Sony RX10 V außergewöhnliche Bilder in bestechender Qualität gelingen. Michael Gradias führt Sie systematisch in die Handhabung und Technik der Sony RX10 V ein. Anhand leicht nachvollziehbarer Anleitungen erklärt er, wie Sie Vögel im Flug fotografieren, Tiere in freier Wildbahn festhalten, aufregende Momente und rasante Actionszenen einfangen sowie faszinierende Astrobilder erstellen. Welche Einstellungen der Sony RX10 V je nach Motiv, Licht und Aufnahmesituation zum Ziel führen, veranschaulichen zahlreiche Beispiele. Die Praxistipps des Profis animieren Sie zum Nachmachen. Freuen Sie sich auf eine neue Art des Fotografierens und auf Bildergebnisse, die begeistern!

Aus dem Inhalt

- Die Sony RX10 V kennenlernen
- Wichtige Einstellungen im Systemmenü
- Richtig belichten und fokussieren
- Szenen mit großem Dynamikumfang
- Fotografieren im manuellen Modus
- Visuelle Stimmungen mit Creative Look
- So gelingen scharfe Mondaufnahmen
- 3-cm-Nahfokus für brillante Makros
- Motive präzise fokussieren mit KI
- AF mit Augenerkennung in Echtzeit
- Serienbilder mit bis zu 30 BpS
- Detailreiche Nachtaufnahmen
- Kinofarben ganz ohne Color Grading
- S-Log3-Gammakurve richtig einsetzen
- Einfaches Live Streaming mit 4K 30p
- Image Edge Desktop in der Praxis
- Möglichkeiten der Creators' App

Der Autor

Michael Gradias ist seit 1980 freiberuflicher Fotograf, Grafikdesigner und Bildbearbeiter. Er hat bereits über 210 Fachbücher zu den Themen Fotografie, Video, Digitalkamera und Grafik veröffentlicht, von denen einige in neun Sprachen übersetzt wurden. Außerdem schreibt er regelmäßig Artikel für verschiedene Fachzeitschriften. Auf seiner Website *gradias.de* findet der Leser viele weitere Informationen zu den jeweiligen Themen. Seine fotografischen Fähigkeiten stellt er auf *gradias-foto.de* unter Beweis.



Lust gleich weiterzulesen?
Das komplette Buch auf bildner-verlag.de
Hier klicken!

Michael Gradias

Son 10 V

Das umfangreic zu Ihrer Kamera